



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Herzlich willkommen zum

Runden Tisch Wupper PE 1100

am 08.05.2014 in Gummersbach





Tagesordnung

erster Block:

Einführung und fachliche Grundlagen

PAUSE

zweiter Block:

Maßnahmen





Tagesordnung – erster Block

- **Begrüßung**
- **Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**
- **„Was machen wir heute?“**
 - Ziel und Inhalt der Runden Tische -
- **„Ein Blick zurück“**
 - Veränderungen seit dem 1. Bewirtschaftungsplan -
- **Fachliche Grundlagen für den 2. Bewirtschaftungsplan**





Zur Einführung in die Bewirtschaftungsplanung

ein Vortrag des Ministeriums
für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

***„Entwurf Maßnahmenprogramm 2015
Runde Tische“***

gehalten von Frau Jahn-Timmer, Bezirksregierung Köln





Tagesordnung – erster Block

- **Begrüßung**
- **Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**
- **„Was machen wir heute?“**
 - **Ziel und Inhalt der Runden Tische -**
- **„Ein Blick zurück“**
 - **Veränderungen seit dem 1. Bewirtschaftungsplan -**
- **Fachliche Grundlagen für den 2. Bewirtschaftungsplan**





„Was machen wir heute?“

- Ziel und Inhalt der Runden Tische -





Ziel der Runden Tische 2014

Erarbeitung / Abstimmung
des zweiten Maßnahmenprogramms für die Gewässer,
mit dem die Bewirtschaftungsziele erreicht werden

Rahmenbedingungen:

- Organisation durch die WRRL-Geschäftsstellen
- Planung auf Grundlage des ersten Maßnahmenprogramms
- Berücksichtigung von neuen Erkenntnissen und Änderungen einschließlich der bereits durchgeführten Maßnahmen



Inhalt der Runden Tische

erster Durchgang (heute):

- Vermittlung der Grundlagen für die Planung
- Vorstellung und Diskussion des Entwurfs für das zweite Maßnahmenprogramm (Hydromorphologie und diffuse Quellen)

zweiter Durchgang (nach den Sommerferien)

- Darstellung der zwischenzeitlichen Arbeiten und der Ergebnisse aus den Runden Tischen Abwasser und Grundwasser
- Abstimmung des zweiten Maßnahmenprogramms





zur Bezeichnung „Runde Tische“

1. Runde Tische

- wie bereits in den Jahren 2008/2009 durchgeführt
- offener Teilnehmerkreis „Fachöffentlichkeit“
- grundsätzlich werden alle Themen behandelt
- in diesem Jahr der erste Durchgang ohne Vertiefung der Themen „Abwasser“ und „Grundwasser“

2. Runde Tische Abwasser

- neues, landesweit eingeführtes Beteiligungsgremium
- geschlossener Teilnehmerkreis „regional-betroffene Abwasserbeseitigungspflichtige“

3. Runde Tische Grundwasser

- eigenständige Termine für den Regierungsbezirk Köln
(Wupper, Rheingraben, Sieg)
- offener Teilnehmerkreis „Fachöffentlichkeit“



Beteiligungsinstrumente auf regionaler Ebene

Abstimmung von
Maßnahmenvorschlägen

Runde Tische

Einbindung von Fachleuten und
Entscheidungsträgern auf Ebene
der Planungseinheiten
(sogenannte „Fachöffentlichkeit“)





Beteiligungsinstrumente auf regionaler Ebene

Klärung einzelner/
örtlicher Fragen

Arbeitsgespräche

mit einzelnen Gruppen

Diskussion spezieller Themen
mit den Hauptakteuren oder
Interessenvertretern

(denkbar: Gespräche mit
ehrenamtlich organisierten
Interessenverbänden
außerhalb der „Dienstzeiten“)





Kooperationsregeln (2008 vereinbart)

- Alle Teilnehmer/innen erhalten vorab Informationen über die Abstimmungsgegenstände (Internet, E-Mail, auf speziellen Wunsch per Post).
- Alle Teilnehmer/innen verpflichten sich zu einem konstruktiven Dialog.
- Ein gemeinsames Ergebnis wird von allen angestrebt.
Bei Konflikten werden Kompromisse gesucht. Blockaden werden verhindert.
- Kann keine Einigung erzielt werden, so trifft die Bezirksregierung als die für die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie verantwortliche Behörde die abschließende Entscheidung. Abweichende Auffassungen werden dokumentiert.
- Vereinbarungen, Zwischen – und Endergebnisse werden protokolliert.
Alle Teilnehmer/innen erhalten die Gelegenheit zur Stellungnahme.
- Am Ende der Runden Tische steht ein Vorschlag über die Bewirtschaftungsplanung in der Planungseinheit. Dieser wird in der landesweiten Bewirtschaftungsplanung berücksichtigt.





Zielgerichtetes Vorgehen

- Information über alles Wesentliche
- Beantwortung von Fragen
- Diskussion des vorgeschlagenen Maßnahmenprogramms:
mit Detailwissen z.B. aus den Workshops zur Erarbeitung der
Umsetzungsfahrpläne;
Ergebnis sind Programmmaßnahmen je Wasserkörper

BITTE:

- keine Pauschalkritik / keine Grundsatzdiskussionen
- keine Diskussion abwegiger Themen
- Beachten der oben aufgeführten Kooperationsregeln





Tagesordnung – erster Block

- **Begrüßung**
- **Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**
- **„Was machen wir heute?“**
 - Ziel und Inhalt der Runden Tische -
- **„Ein Blick zurück“**
 - **Veränderungen seit dem 1. Bewirtschaftungsplan -**
- **Fachliche Grundlagen**
für den 2. Bewirtschaftungsplan





Tagesordnung – erster Block

- **Begrüßung**
- **Einführung in die Bewirtschaftungsplanung**
- **„Was machen wir heute?“**
 - Ziel und Inhalt der Runden Tische -
- **„Ein Blick zurück“**
 - Veränderungen seit dem 1. Bewirtschaftungsplan -
- **Fachliche Grundlagen für den 2. Bewirtschaftungsplan**





Pause

Was ohne Ruhepausen geschieht, ist nicht von Dauer.

Ovid, 43 v. Chr. – 17 n. Chr





Tagesordnung – zweiter Block

- **Stand der Maßnahmenumsetzung**
- **Herleitung des 2. Maßnahmenprogramms**
- **Vorstellung und Diskussion des Entwurfs zum Maßnahmenprogramm „Hydromorphologie und diffuse Quellen“**
- **Absprache des weiteren Vorgehens und Ausblick**
- **Schlusswort**





Tagesordnung – zweiter Block

- Stand der Maßnahmenumsetzung
- **Herleitung des 2. Maßnahmenprogramms**
- Vorstellung und Diskussion des Entwurfs zum Maßnahmenprogramm „Hydromorphologie und diffuse Quellen“
- Absprache des weiteren Vorgehens und Ausblick
- **Schlusswort**





Tagesordnung – zweiter Block

- Stand der Maßnahmenumsetzung
- Herleitung des 2. Maßnahmenprogramms
- **Vorstellung und Diskussion des Entwurfs zum Maßnahmenprogramm „Hydromorphologie und diffuse Quellen“**
- Absprache des weiteren Vorgehens und Ausblick
- Schlusswort





Tagesordnung – zweiter Block

- Stand der Maßnahmenumsetzung
- Herleitung des 2. Maßnahmenprogramms
- Vorstellung und Diskussion des Entwurfs zum Maßnahmenprogramm „Hydromorphologie und diffuse Quellen“
- **Abprache des weiteren Vorgehens und Ausblick**
- Schlusswort





Absprache des weiteren Vorgehens und Ausblick





Zeitplanung für die PE 1100 Wupper

- 08.05. erster Durchgang des Runden Tisches
PE_ERF_1100 Obere Wupper
beim Oberbergischen Kreis in Gummersbach
- 06.06. „Runder Tisch Abwasser“ für die PE_WUP_1100 und 1200(!)
bei der Bezirksregierung in Köln
- 28.08. „Runder Tisch Grundwasser“ für Wupper, Rheingraben und Sieg
bei der Bezirksregierung in Bonn
- NN.09. zweiter Durchgang des Runden Tisches
(Terminfestlegung und –mitteilung vor den Sommerferien)

Arbeitsgespräche nach Erfordernis

Abschluss dieses Abstimmungsprozesses bis 15.10.2014





Mitarbeit der Fachöffentlichkeit

- in den Runden Tischen
- in Arbeitsgesprächen mit der Bezirksregierung
- durch Rückmeldung zu den bereitgestellten Unterlagen, insbesondere Aufzeigen von Fehlern und Widersprüchen, Schließen von Kenntnislücken
- durch Stellungnahme zum Vorschlag des Maßnahmenprogramms innerhalb von sechs Wochen, d.h. bis 20.06.2014 per E-Mail an gabriele.enkirch-schmidt@brk.nrw.de
- nur Maßnahmenträger:
bei Bedarf Begründung einer Fristverlängerung
(Textbausteine hierfür werden noch geliefert)





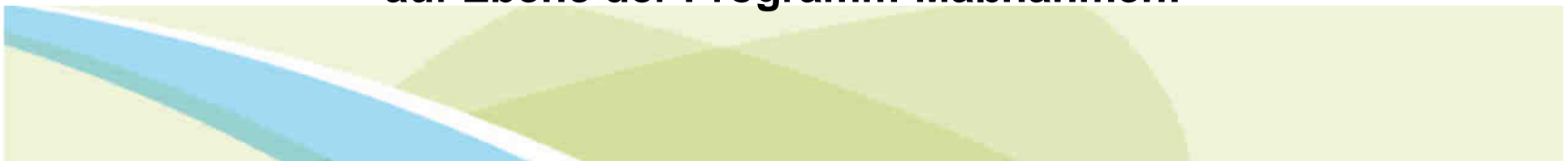
Konkretisierung des Maßnahmenprogramms

Auf Grundlage des Entwurfs zum Maßnahmenprogramm wird dieses im Vorfeld zum 2. Durchgang der Runden Tische durch die Bewirtschaftungsbehörden konkretisiert.

Die Konkretisierung erfolgt auf der Grundlage von:

- Einzelmaßnahmen aus den Umsetzungsfahrplänen
- Einzelmaßnahmen aus dem Bereich „Punktquellen“
- Einzelmaßnahmen aus dem Bereich „diffuse Quellen“

Die Meldung „nach Brüssel“ erfolgt auf Ebene der Programm-Maßnahmen!





Regional denken. Praktisch entscheiden.

***Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und für Ihre Mitarbeit!***

Gundula Jahn-Timmer

--

Bezirksregierung Köln

Dezernat 54– Wasserwirtschaft

50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln

Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 3289

Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2879

eMail: gundula.jahn-timmer@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: www.bezreg-koeln.nrw.de



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN